

FAQ's Wasserverband (Besprechung 07.02.2023)

▷ Ansuchen um Landesförderung?

- Anfang März Termin bei LR Kaineder

▷ Neuer Brunnen von WG Gampern

- Soll eingebunden werden ins Gesamtsystem

▷ Versorgungssicherheit V7 Bierbaum
Wie umgehen mit Neuananschlüssen?
Umwidmungen:

- Grundsätzlich wäre Anschlusszwang
- Weiteres Standbein schaffen durch süd. Brunnen

▷ Wie funktioniert zukünftige Anschlussregelung bei Veränderungen?

- Ist in Geschäftsordnung festzulegen
- „Eintrittsgebühren“ für neue WGs
- Entscheidungsfindung in den Wasserverbandsparadien

▷ Neubehritt eines WGs → Ist in d. GO festzulegen.

- ↳ Ist im Wasserverband zu realisieren
- ↳ Anteilig an Erstinvestition mitzahlen
- ↳ Auch Reserve möglich

▷ Versorgungssicherheit ist zentral

▷ Auf wie viele Jahre angelegt? → Förderung 25 Jahre (Bundeszuschuss)

▷ funktioniert es ohne neuen Brunnen WG Gampern?

▷ System funktioniert technisch, ist aber noch nicht berechnet, ob Kosten ausreicht
↳ der dort. Pumpen

▷ Brunnenstandort Neu Landrinne
Wie argumentieren? (in WG Gampern)

- ↳ Heures Standbein!
- ↳ Versorgungssicherheit

▷ Wie schaut Finanzierungspaket aus?

- Aufteilung
- 25 Jahre
-

▷ Wie siehts mit dem laufenden ~~Betrieb~~ aus? Kosten im Betrieb aus?

- auch laufende Kosten werden aufgeteilt lt. Schlüssel

▷ Erweiterungen in Gampern / Bierbaum
Reicht HB Neu?

Ja, 250m³ sind ausreichend für 20-30 Jahre

3 Standbein mit neuem Brunnen WG Gampern ist zukünftig wichtig

→ Was ist bei Black-Out?

Notstromaggregat gemeinsam anschaffen!
→ braucht auch Detailplanung.



Wie funktioniert ^{mit den} ~~es~~ Gebühren?
Harmonisierung?

- Angleichung der ~~gegenseitigen~~ Tarife ist wichtig! (Harmonisierung über die Dauer)
 - ↳ lt. EKFA Redeham
- In der Gemeinschaft soll Tarif höher sein als das Wasser im Einbau
 - Vereinfachung

Wie kann unter anderem wir steigende Wasserpreise?
Wasserpreis um 20% prozentual

► Schlüsselanpassungen
jährliche Anpassung für Schlüssel
für neue Bauabschnitte neuer Kostenschlüssel

} in die Zukunft

Wie erfolgt Befüllung von HB neu?

- Es funktioniert auch ohne Brunnen in Bierbaum, nur mit Bz. WG Gampern → Sicherheit!
- Netz ist etwas, was Spülung braucht
 - bedeutet einmal angeschaltet, soll es weiterlaufen

• Man Investition Sinn, wenn nur Hotbetrieb?

- für WG's die mit Wasserverschöpfung Probleme haben
- Investition können wir uns sparen zukünftig
- Gemeindeförderung wird möglich

Wie erfolgt Befüllung von HB neu?

- Es funktioniert auch ohne Brunnen in Bierbaum, nur mit Bz. WG Gampern → Sicherheit!
- Netz ist etwas, was Spülung braucht
 - bedeutet einmal angeschaltet, soll es weiterlaufen

• Man Investition Sinn, wenn nur Hotbetrieb?

- für WG's die mit Wasserverschöpfung Probleme haben
- Investition können wir uns sparen zukünftig
- Gemeindeförderung wird möglich

Ist die

► Einbindung HB Bierbaum (Bestand) möglich?

→ Ist möglich mit HB neu

► Ist Mischung möglich?

Ja, Mischung ist möglich ist getestet

► HB Nutzung nur zur Versorgungssicherheit

Aber HB Gampern wird weiter genutzt

► Wofür investiert WG Gampern?

- HB wird täglich genutzt
- Mitnutzung
- Einsparung von HB WG Gampern & Erweiterung



Zusammenfassung:

Funktioniert das System auch ohne neuen Brunnen (WG Gampern)?

System funktioniert technisch, ist aber noch nicht berechnet ob der Konsens ausreicht (mit derz. Pumpen)

Brunnenstandort Neu Randrinne, Wie argumentieren? (in WG Gampern)

- Neues Standbein
- Versorgungssicherheit

Wie sieht das Finanzierungspaket aus?

- Aufteilungsschlüssel (lt. Satzung)
- Förderung Bund 10% / Land? (Termin am 07. März bei LR Kaineder)

Wie erfolgt die Befüllung vom Hochbehälter Neu?

Es funktioniert auch ohne Brunnen in Bierbaum (nur vom Brunnen Gampern)
Netz braucht ständig Spülung -> ist einmal eingeschaltet soll es auch so weiterlaufen

Macht Investition Sinn, wenn es nur für den Notbetrieb gedacht ist?

- Für WG´s die mit der Wasserversorgung Probleme haben auf jeden Fall
- Zukünftige Investitionen, die in der WG notwendig gewesen wären, bleiben erspart
- Gemeindeentwicklung wird möglich

Versorgungssicherheit Versorgungszone Bierbaum / Wie umgehen mit Neuanschlüssen und Umwidmungen?

- Grundsätzlich wäre Anschlusszwang (gibt Ausnahmegründe...)
- Weiteres Standbein schaffen durch südl. Brunnen

Neuer Brunnen von WG Gampern

- Soll eingebunden werden ins Gesamtsystem

Ansuchen um Landesförderung?

Wurde am 07. März 2023 bereits ein Termin mit LR Kaineder vereinbart.

Wie funktioniert zukünftige Aufschlüsselung bei Veränderungen?

- Ist in Geschäftsordnung bzw. Satzung fest zu legen
- „Eintrittsgebühren“ für neue WG´s
- Entscheidungsfindung in den Wasserverbandsghremien

Neubeitritt einer WG

- Ist im Wasserverband zu vereinbaren (ist in der Geschäftsordnung fest zu legen)
- Anteilig an Erstinvestition mitzahlen
- Auch Reserven möglich



Auf wie viele Jahre ist die Förderung angesetzt? (Bund)

25 Jahre (Bundeszuschuss)

Wie funktioniert es mit den Gebühren? Harmonisierung?

Angleichung des Tarifes ist wichtig! (Harmonisierung über die Dauer)

In der Genossenschaft soll der Tarif höher sein, als Wasser im Einkauf (Vereinfachung)

Anpassungen des Aufteilungsschlüssels?

Jährliche Anpassungen für den Aufteilungsschlüssel, für jeden neuen Bauabschnitt wird ein Aufteilungsschlüssel festgelegt.

Ist die Einbindung HB Bierbaum (Bestand) möglich?

Ja, die Einbindung ist möglich.

Ist die Mischung der Wässer möglich?

Ja, hier wurde eine Mischwasseranalyse durchgeführt und die Mischung ist möglich.

Wofür investiert Gampern?

HB wird täglich genutzt

Mitnutzung

Einsparung von HB WG Gampern (Erweiterung)

Wie sieht es mit den laufenden Kosten im Betrieb aus?

Auch laufende Kosten die den Wasserverband betreffen, werden nach dem Aufteilungsschlüssel weiter verrechnet. (Ab Übergabeschacht)

Erweiterungen in Gampern / Bierbaum – reicht der Hochbehälter neu?

Ja, 250m³ sind ausreichend und wurde auch berechnet, 3. Standbein (Brunnen WG Gampern ist zukünftig wichtig)

Was ist bei einem Black-out?

Evtl. Notstromaggregat gemeinsam im Wasserverband ankaufen -> braucht Detailplanung im Verband



Zusammengefasste Vorteile, die für den Wasserverband sprechen:

- ➔ Versorgungssicherheit (Gegenseitiges aushelfen der einzelnen WG's)
- ➔ Gebührenhöhe bleibt weiterhin bei der WG
- ➔ Unterstützung der Gemeinde mit 70% im Gemeindeverband (Vorschlag)
- ➔ Kosten des Hochbehälters muss nicht durch eine WG alleine getragen werden, diese werden lt. Aufteilungsschlüssel aufgeteilt.
- ➔ Je mehr WG's im Verband dabei sind, desto geringer werden die Kosten für jede einzelne WG
- ➔ Evtl. auch Vorsorge für Blackout (Notstromaggregat zukaufen über Verband?!)
- ➔ Zukunftsprojekt → Sicherung und Gewährleistung des Trinkwassers für die Zukunft (Kinder, Enkelkinder)
- ➔ Entwicklung möglich
- ➔

